

Treffpunkt von Kunst und Wein

Verkostung mit Ausstellung des Malers Fernand Roda in der Domaine Claude Bentz

Die Domaine Claude Bentz aus Remich stellt ihre Weine des 2011er-Jahrgangs heute Samstag und morgen Sonntag vor. Auch an den kommenden Wochenenden, dem 8. und 9. September sowie am 15. und 16. September besteht die Möglichkeit, die ausgesprochenen aro-

matischen und konzentrierten Weine zu verkosten.

Begleitet wird die diesjährige Herbstverkostung, die jeweils von 15 bis 19 Uhr zugänglich ist, mit einer Ausstellung von Werken des in Düsseldorf lebenden und arbeitenden Luxem-

burger Malers Fernand Roda. Der international renommierte Künstler wird an den sechs Verkostungstagen anwesend sein. Zum Werdegang des im Jahre 1951 geborenen Malers gehört u.a. der Besuch der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf, Hochschule für Bildende Künste (zwischen 1971 und 1977) bei Prof. Joseph Beuys, der heute weltweit als einer der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts zählt.

Es oblag dem Maler Fernand Roda die zwei verschiedenen Etiketten für die diesjährige limitierte Auflage des Riesling Gottesgöf zu entwerfen. Der Riesling Gottesgöf ist erhältlich in einem Geschenkkarton mit drei Flaschen sowie in einer Magnumflasche.

Die Verkostungstage stehen allen Weinfreunden offen und sind kostenlos. Das komplette Weinsortiment der Domaine Claude Bentz steht im Angebot, zu dem auch die beiden neuen Crus des Weinguts, ein Pinot gris und ein Riesling aus dem Schwabsinger Letscheberg, zählen. Obwohl diese Weine sich zum ersten Mal präsentieren beweisen sie jetzt schon das Potential, das in ihnen steckt. Zudem haben sich sämtliche Weine seit der Frühjahrverkostung weiterentwickelt.

Den Besuchern steht wieder der Garten, die Domaine George Bentz, zur Verfügung, wo die 2011er-Weine verkostet werden können. (jne)



Rezente Werke von Fernand Roda (links) begleiten die Verkostung in der Domaine Claude Bentz in Remich. (FOTO: C.)